

DER GRÄFENHAINICHEN
ZSCHORN EWITZ

Jahrgang 2020

Heft 4

Juni / Juli

MÖHLAU

SCHLEES EN

RAD IS

JÜDE NBERG

MUL DENSTEIN

BRIEF

für die
evangelischen
Gemeinden im
Pfarrbereich

*Lasst uns eine Oase sein,
wo man begeistert ist vom Leben,*

*von jedem Leben,
auch von dem Leben,
das sehr viel Mühe kostet.*

Phil Bosmans



Fotos Titelseite + Seite 2: © Stefan Lotz

Liebe Gemeindeglieder,

Wochen voller Ungewissheit und Unsicherheit liegen hinter uns und möglicherweise auch noch vor uns. Ein kleines Virus hat Angst und Schrecken in die Welt gebracht, das vertraute öffentliche Leben und die Wirtschaft weitgehend lahmgelegt. Und es hat zu Verhaltensweisen geführt, die es so entweder lange nicht mehr oder noch nie gegeben hat. Neben skurrilen Situationen, wie dem Hamsterkauf von Toilettenpapier, Mehl und Nudeln; gab es bedenkliche, wie die Ignoranz der Gefahr beim Feiern sogenannter Corona-Partys, aber auch die erschreckende Zunahme von Denunziationen; und ebenso erfreuliche, wie manche Hilfeleistung gegenüber benachteiligten und gefährdeten Mitbürgern.

Nicht zu wissen, wo genau etwas hinführt, kann einen schon ganz schön verunsichern. Als wir vor zwei Monaten unsere Gemein-

deveranstaltungen planen, wäre uns nie in den Sinn gekommen, vier Fünftel davon absagen zu müssen. Bei den Planungen von heute wissen wir auch noch nicht, was davon wirklich stattfinden kann. Eben erfahre ich, dass das Krug-Fest in Radis (20.06) abgesagt, bzw. auf unbestimmte Zeit verschoben ist. Bei der diesjährigen Konfirmation (Pfingsten) steht uns wahrscheinlich ein ähnliches Vorgehen bevor, das wird sich in den nächsten Tagen entscheiden. Für das Konzert mit Thomas Unger am 13.06. wollen wir noch nicht alle Hoffnung fahren lassen, aber selbst mit den derzeit verkündeten Lockerungen sieht es nicht besonders gut aus in Richtung Durchführung.

Unsicherheit und Verunsicherung, wo man hinschaut. Manch einem ist diese Situation schon aus dem „normalen“ Leben genügend bekannt: werde ich den Arbeitsplatz

behalten? Wird das Geld bis zum Monatsende reichen? Wird die Ehe halten und noch zu retten sein? Wird der geliebte Mensch wieder gesund werden? Viele schauen bei solchen Fragen angespannt und verängstigt in die Zukunft und werden durch die Ungewissheit noch niedergeschlagener.

Auch wir Christen müssen mit solchen Fragen leben und umgehen. Was können wir tun, damit sie uns nicht zu Boden drücken und verzweifeln lassen? Da kann ein Blick in die Bibel helfen. Dort finden wir im 1. Samuelisbuch, Kapitel 16, die Zusage Gottes: „Ich will dich wissen lassen, was du tun sollst.“

Was ist der Hintergrund dieser Aussage? Gott beauftragte den Propheten Samuel, einen neuen König zu salben. Und immerhin ist die Wahl eines Königs für ein Volk und persönlich von immenser Bedeutung. Da nimmt man nicht jeden! Dazu verriet Gott dem Samuel den Ort, an dem er den neuen König finden würde: Bethlehem. Und er verriet ihm auch den Namen des Vaters: Isai. Einer von dessen zahlreichen Söhnen sollte es werden. Aber wer? Das blieb vorerst offen.

Da stellt sich doch die Frage: wieso sagte Gott nicht gleich den Namen des Mannes, der König werden sollte? Warum hält er diese wichtigste Information zurück? Weil er wollte, dass der Prophet auch weiterhin in engem Kontakt und Absprache mit ihm handelte. So sagte er ihm alles, was nötig war, damit Samuel seinen Auftrag angehen konnte. Gott verriet ihm allerdings lediglich so viel, dass er seinen Auftrag nur in absoluter Abhängigkeit von ihm ausführen konnte.

So ist Gott. Weil er es liebt, Gemeinschaft mit uns zu haben, und weil er weiß, wie wichtig das für uns ist, sagt er uns meist

nicht alles auf einmal. Durch das Bleiben in seiner Gemeinschaft werden wir alles Nötige zur rechten Zeit von ihm zu erfahren bekommen: „Ich will dich wissen lassen, was du tun sollst.“

Es ist ähnlich mit der Bitte um das tägliche Brot im ‚Vaterunser‘: wir sollen nicht für unsere Versorgung im gesamten kommenden Jahr bitten, sondern für heute. Heute für heute und morgen für morgen. Und so bleiben wir regelmäßig in Kontakt, werden versorgt und erfahren, was gut und wichtig für uns ist.

Manchmal ist das unbefriedigend. Wir hätten die Antworten auf unsere Fragen lieber gleich. Und manchmal ist das ärgerlich. Wir wollen und müssen doch planen, auch über den morgigen Tag hinaus. Aber Gott kennt uns eben gut. Und er weiß, dass wir ständig in der Gefahr stehen, ihn links liegen zu lassen und unser Ding zu machen, wenn er uns nicht in seiner liebevollen Gemeinschaft und fürsorgenden Abhängigkeit hält.

Die Zusage, dass Gott bei uns ist und sich um uns sorgt, finden wir in der gesamten Bibel immer wieder und wir dürfen ihr vertrauen, denn wir haben es doch selbst auch schon oft gespürt und erfahren. Möge uns diese Corona-Krise mit all ihren Schrecken und Unsicherheiten dahin führen, uns noch mehr der Liebe und Fürsorge Gottes anzuvertrauen.

Und so wünsche ich Ihnen für die nächsten zwei Monate ganz besonders die tiefe Gewissheit, dass Sie zur rechten Zeit alles wissen und erkennen werden, was es braucht, um als Single, Ehepartner, Elternteil, auf Arbeit, in Quarantäne oder im Krankenbett als Jesusnachfolger Ihr Leben zu gestalten und ein Segen für andere zu sein.

Ihr Pfarrer

Ronald Klumt

Informationen aus den Gemeinden

Lockdown

... und doch bewegt sich so Einiges in unseren Gemeinden.

Auf den Terminseiten haben wir für die nächsten 2 Monate die Gemeindeveranstaltungen geplant. Allerdings sind nach den aktuellen Festlegungen noch keine Kreise und Veranstaltungen zugelassen.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite zum aktuellen Stand, ob die Kreise wieder stattfinden können.

KiTa - Fest fällt aus

Mit der Schließung der KiTa's und dem Verbot von Veranstaltungen mit größeren Menschenansammlungen fällt auch das KiTa-Fest im Juni aus.

Pfingsten keine Konfirmation

Am Pfingstsonntag werden wir in diesem Jahr keine Konfirmation haben. Ob wir diese dann eventuell zum Reformationfest feiern, steht noch nicht fest.

Gemeindebüro Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten im Gemeindebüro am Donnerstag nahm in den letzten Jahren immer Frau Hesse wahr. Sie hat ihre Arbeit zum 30.04. beendet. Wir möchten uns an dieser Stelle auch noch einmal für die Mitarbeit in unserer Gemeinde bedanken.

Aus diesem Grund ist das Gemeindebüro nur noch am Dienstag von 08:30 - 11:30 Uhr geöffnet.

Gemeindebeitragsbriefe

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie auch wieder die Briefe mit der Bitte um den Gemeindebeitrag. Durch den Ausfall der Gottesdienste seit März sind ja auch die sonntäglichen Kollekten für unsere Gemeindeglieder ausgeblieben. Bitte unterstützen Sie uns durch die Zahlung des Gemeindebeitrages.

Steffen Höhne



Arbeitseinsatz in Radis

Das Dach des Bungalows (Lager) auf dem Gelände des Pfarrhofs Radis war derart schadhaft, dass eine größere Reparatur nötig wurde. Diese hat nun stattgefunden und mit der Aufbringung von Trapezblech ist hoffentlich eine dauerhafte Lösung gefunden worden. Beteiligt waren: Reinhard Theer, Frank Peter Schulz, Eckhard Timmler, Hermann Banek, Alexander Luis und Jörg Beese. An alle fleißigen Helfer ein ganz herzliches Dankeschön!



Austragen des Sonntagsgrußes

Seit Beginn der Kontaktbeschränkungen mit dem verordneten Ausfall der Gottesdienste erhalten viele Gemeindeglieder jedes Wochenende eine Kurzpredigt als kleinen Gruß aus der Kirchengemeinde. Diese Zettel Woche für Woche zu verteilen ist schon ein nicht geringer Aufwand für etliche fleißige Helfer, denen hiermit ganz herzlich Dank gesagt sein soll. Es sind für Muldenstein Familie Böhme, für GHC Frau Schütze und Herr Besen, für Mescheide und Strohwalde Familie Schöley, für Radis/Schleesen Familie Beese und für Möhlau die dortigen fleißigen Gemeindebriefverteiler.

Außerdem ein großes Dankeschön an Herrn Steffen Höhne für die Betreuung unserer Webseite und dass der Sonntagsgruß dort immer pünktlich in Wort und Bild erscheint.

R. Kleinert

Datum		Gräfenhainichen (Kirche)	Radis	Schleesen	Möhlau	Jüdenberg	Muldenstein	Zschornewitz
So 31.05.2020	<i>Pfingstsonntag</i>	10:15 Uhr ohne Konf. <i>Pfr. Kleinert</i>					10:30 Uhr <i>Pfr. i.R. Hippe</i>	
Mo 01.06.2020	<i>Pfingstmontag</i>		09:00 Uhr <i>Pfr. Kleinert</i>	09:00 Uhr <i>Pfr. i.R. Schulz</i>	10:15 Uhr <i>Pfr. Kleinert</i>			
So 07.06.2020	<i>Trinitatis</i>	10:15 Uhr <i>Pfr. Kleinert</i>				09:00 Uhr <i>Pfr. Kleinert</i>		
So 14.06.2020	<i>1. So n. Trinitatis</i>	10:15 Uhr <i>Pfr. Kleinert</i>	09:00 Uhr <i>Pfr. Kleinert</i>					
So 21.06.2020	<i>2. So n. Trinitatis</i>	10:15 Uhr <i>Pfr. Kleinert</i>		09:00 Uhr <i>Pfr. Kleinert</i>				
So 28.06.2020	<i>3. So n. Trinitatis</i>	10:15 Uhr <i>Pfr. Kleinert</i>	09:00 Uhr <i>Pfr. Kleinert</i>					
So 05.07.2020	<i>4. So n. Trinitatis</i>	10:15 Uhr <i>J. Beese</i>		09:00 Uhr <i>Pfr. Kleinert</i>	10:15 Uhr <i>Pfr. Kleinert</i>			
So 12.07.2020	<i>5. So n. Trinitatis</i>	10:15 Uhr <i>Pfr. i.R. Schulz</i>	09:00 Uhr <i>Pfr. Kleinert</i>				10:30 Uhr <i>Pfr. Kleinert</i>	
So 19.07.2020	<i>6. So n. Trinitatis</i>	10:15 Uhr <i>Pfr. Kleinert</i>				09:00 Uhr <i>Pfr. Kleinert</i>		
So 26.07.2020	<i>7. So n. Trinitatis</i>	10:15 Uhr <i>Pfr. i.R. Krause</i>	09:00 Uhr <i>Pfr. i.R. Krause</i>					
So 02.08.2020	<i>8. So n. Trinitatis</i>	10:15 Uhr <i>J. Beese</i>		09:00 Uhr <i>J. Beese</i>	09:00 Uhr <i>Pfr. i.R. Schulz</i>			

Offene Kirche Gräfenhainichen:

täglich von

17:00 - 18:00 Uhr

Senioren- gottesdienste

Gräfenh. Seniorenpark
„Vergissmeinnicht“
Zschornewitz
„Haus Barbara“

Die Seniorengottesdienste
fallen wegen der Corona-Krise
aktuell aus.

» Du allein kennst das
Herz aller Menschenkinder.

1. KÖNIGE 8,39

Monatsspruch
JUNI
2020

» Der Engel des HERRN rührte Elia an
und sprach: **Steh auf und iss!** Denn du hast
einen **weiten Weg vor dir.**

1. KÖNIGE 19,7

Monatsspruch
JULI
2020

Alle Termine gelten unter Vorbehalt!

Aktuell (17.05.) sind alle Veranstaltungen und Versammlungen, mit wenigen Ausnahmen, nicht gestattet. Sollten wir Freigabe haben, die Kreise unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften wieder durchführen zu können, werden wir nach dem nachfolgenden Terminplan unsere Gemeindekreise wieder aktivieren.

Frauenkreise

Gräfenhainichen	Do 11. Juni 2020	14:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Do 09. Juli 2020	14:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
Möhlau	Mi 10. Juni 2020	14:30 Uhr	Grundschule
	Mi 08. Juli 2020	14:30 Uhr	Grundschule
Schleesen	Do 25. Juni 2020	14:30 Uhr	ehem. Schule
	Do 18. Juli 2020	14:30 Uhr	ehem. Schule

Männerkreis

Gräfenhainichen	Do 11. Juni 2020	18:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Do 09. Juli 2020	18:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus

Bibelkreise

Gräfenhainichen	jeden Montag	19:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
Muldenstein	Mi 10. Juni 2020	19:00 Uhr	Herrenhaus
	Mi 24. Juni 2020	19:00 Uhr	Herrenhaus
	Mi 08. Juli 2020	19:00 Uhr	Herrenhaus
	Mi 22. Juli 2020	19:00 Uhr	Herrenhaus

**Kirchenchor**

wegen Corona und Ferien Pause

Gräfenhainichen	jeden Mittwoch	19:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	----------------	-----------	--------------------

Gedächtnistraining

Gräfenhainichen	Fr 03. Juni 2020	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Fr 15. Juli 2020	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Fr 29. Juli 2020	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus

Posaunenchor

wegen Corona und Ferien Pause

Neuanmeldungen beim Leiter, Paul Ungureanu Tel. 0177-1419327

Glauben heute leben (Hauskreisabend)

Gräfenhainichen	Fr 19. Juni 2020	19:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Fr 10. Juli 2020	19:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus

Selbsthilfegruppe „Alkohol“

Ansprechpartner Frau Sommerfeld Tel. 0174 3730182

Gräfenhainichen	1. + 3. + 5. Do im Monat	18:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	--------------------------	-----------	--------------------



Erte mit Taucherbrille, Schneemann, Pudelmütze, Besen, Pinguin

Freud und Leid**Kirchlich bestattet wurden :**

GRÄFENHAINICHEN:	Joachim Hohmann	77 Jahre
JÜDENBERG:	Gerda Häntzsch, geb. Grune	94 Jahre
MULDENSTEIN:	Brigitte Deutrich	83 Jahre



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Biblerätsel: Wer baute sich, seiner Familie und den Tieren ein Schiff, mit dem sie die Sintflut überlebten?

Spiel für die Reise

Ihr sagt nacheinander jeder ein Wort. Aber jedes neue Wort muss mit dem Buchstaben des davor genannten Wortes anfangen. Also: Haus – Sonne – Esel – Lampe.

Etwas schwieriger: Ihr nennt nur zusammengesetzte Wörter. Der nächste übernimmt den hinteren Teil des Wortes, das sein Vorgänger genannt hat, und bildet damit einen neuen Begriff.

Also: Ausstiegsluke – Lukendeckel – Deckelkanne.

Sonnenkappe

Zeichne auf einen DIN A4-Karton einen Halbkreis und schneide ihn aus. Pieke in jede Ecke ein Loch und fädle ein schmales Gummiband hindurch. Probier aus, wie lang es sein muss, und knote es fest. Du kannst deine Sonnenkappe bemalen oder bekleben.



Sommermilch für vier Freunde

Schäle eine Banane, schneide sie klein und gib sie in einen Mixer. Wasche und zupfe 250 Gramm Erdbeeren, halbiere sie und gib sie zu den Bananen. Gieße den Saft einer halben Zitrone dazu. Püriere alles. Dann rühre einen halben Liter Milch und ein Päckchen Vanillezucker dazu.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de
Lösung: Noah



Liebe Kinder der Kinderkirche

Ich schreibe diesen Text zu einem Zeitpunkt, an dem wir uns schon längere Zeit nicht mehr zur Kinderkirche treffen dürfen und auch der Religionsunterricht ausfällt. Vielleicht, wenn ihr diese Zeilen lest (oder euch vorlesen lasst) haben wir uns dann schon getroffen, weil das wieder möglich geworden ist. Egal wie, ab und zu denke ich an euch, ab und zu spiele ich Gitarre (und singe dazu), immer aber bete ich, dass es wieder normal wird, sich die Hand zur Begrüßung zu geben. Vielleicht macht ihr und eure Eltern das auch.

Wir dürfen und können mit Gott reden, ihm danken und ihn bitten.

Da ich in der Kinderkirche auch immer Fragen stelle, habe ich mir gedacht, dass ich euch ein kleines Wissensquiz anbiete. Ich frage und ihr kennt vielleicht die Antwort.

1. Wie heißt die Jahreslosung für 2020 und was haben wir dazu gemalt?
2. Wie heißt die erste Strophe vom Lied „Laudato si o mio Signore“ (Beginn Tipp: „Sei gepriesen für ...“)? Ihr könnt sie ruhig singen.
3. Ostern fand diesmal ohne normale Gottesdienste statt. Dabei ist Ostern so ein schönes und wichtiges Fest für uns Christen. Was feiern wir denn Ostern?
4. Wie hieß der Mann, der viele Bibelbriefe geschrieben hat, Christen verfolgt hat, aber dann selbst auf wunderbare Art Christ geworden ist? (Achtung, er hat zwei Namen- warum wohl?)
5. Damit ihr es nicht vergesst, auch wenn jetzt Pause ist: An welchem Tag, um welche Uhrzeit und wo, findet für euch immer die Kinderkirche statt?

Das sind meine Quizfragen und ihr habt sicherlich einiges oder sogar alles beantworten können. Wenn ihr Lust auf mehr Kirchenfragen und Wissen habt, hier habe ich eine wirklich gute Internetadresse: Kirche-entdecken.de

Am Ende der Kinderkirche stellen wir uns immer unter den Segen Gottes. Ihr kennt die Worte, spricht sie ruhig jeden Tag:

Es segne und behüte uns Gott, der allmächtige und barmherzige Gott, der stärker ist als der Tod, Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

So grüße ich euch und eure Eltern ganz herzlich,

M. Besen

Sie finden uns auch unter:

www.kirche-ghc.de

GEMEINDE- UND PFARRBÜRO

Pfr. Ronald Kleinert

Kirchplatz 3

06773 Gräfenhainichen

Tel.: (034953) 2 20 60

Fax: (034953) 2 20 08

Mail: pfarramt@kirche-ghc.de

Gemeindebüro Öffnungszeiten:

Di 08:30 bis 11:30 Uhr

Frau Cornelia Apelt

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Diakon Martin Besen

06773 Gräfenhainichen

Poetenweg 66

Tel.: (034953) 2 39 65

Mail: martin.besen@outlook.de

PAUL-GERHARDT-HAUS (GEMEINDEHAUS)

Karl-Liebknecht-Straße 17



Wilhelm-Pieck-Straße 16

06773 Gräfenhainichen

Telefon (03 49 53) 2 22 06

martina.huebner@kirche-ghc.de



BERATUNGSSTELLEN DER DIAKONIE UND CARITAS

Kirchplatz 1

06773 Gräfenhainichen

Tel.: (034953) 3 90 87

ERZIEHUNGS- UND FAMILIENBERATUNG

Frau Lunatschek, Frau Ehrlich;

Frau Rehwald

Do + Fr nach Vereinbarung

Tel.: (03491) 40 94 64

SCHWANGERSCHAFTS- UND SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG

Frau Rehwald

Mittwoch nach Terminvereinbarung

Tel.: (03491) 40 60 24

SCHULDNERBERATUNG

Frau Kuliberda (CARITAS)

Mo 13:00 - 18:00 Uhr

Di - Do nach Vereinbarung

Kostenloses Servicetelefon bei Fragen zur
Kirchensteuer (0800) 7137137
Diplomfinanzwirte beantworten Ihre Fragen
Mo - Fr 09:00 - 11:30 Uhr
Mo - Do 14:00 - 16:00 Uhr

Unser Konto: Kreiskirchenamt Wittenberg;
Sparkasse Wittenberg

DE70 8055 0101 0000 0080 01

Impressum

Herausgeber:

Gemeindekirchenräte der Evang. Kirchengemeinden des Pfarrbereiches

Redaktion:

Ronald Kleinert; Steffen und Elke Höhne

Satz & Layout:

Steffen Höhne

Erscheinungsweise / Auflage:

2-monatlich / 1000 Stück

Bezugspreis:

Eine Spende in Höhe von 0,50 € je Ausgabe wird erbeten

Ansprechpartner:

Pfarrer Ronald Kleinert

Steffen Höhne, Wittenberger Straße 36a, 06773 Gräfenhainichen

Tel.: (034953) 12424 Fax: (034953) 12 32 48

Mail: steffen.hoehne@kirche-ghc.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe August / September ist der 27. Juni 2020